MARKTGEMEINDE STRENGBERG

Verwaltungsbezirk ***Amstetten*** *Land* ***Niederösterreich***

Lfd. Nr.**: 1/2025**

Protokoll

über die Sitzung des
Gemeinderates

am **Donnerstag**, dem **10. April 2025** am Gemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 04.04.2025 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr** Ende: **20.55 Uhr**

Anwesend waren:

Vorsitz: BGM Bruckner Johann

Mitglieder des Gemeinderates:

01. Vzbgm. Lukas Schatzl	02. GGR Christa Kaltenbrunner
03. GGR Franz Kinast	04. GGR Birgit Rendl
05. GGR Gottfried Dietl	06. Josef Marxrieser
07. Harald Freundl	08. Sabine Mayerhofer
09. DI Martin Königshofer	10. Andreas Leitner
11. Markus Stöger	12. Josef Pichler
13. Sascha Weißengruber	14. Christine Posselt

Außerdem Anwesende: Andrea Grafetsberger (Schriftführerin)

Abwesend waren:

Entschuldigt:
GR Maria Schoder
GR Thomas Bruckner
GR Elisa Klimmer-Mayrl

Nicht entschuldigt:
GR Franz Miedl

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH.**
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG** (ausgenommen Pkt. 11).

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
2. Prüfungsausschuss Gebarungsprüfung – Bericht;
3. Fenstertausch Mittelschule: Auftragsvergaben – Beratung/Beschluss;
4. Schulische Ferienbetreuung: Änderung Elternbeitrag – Beratung/Beschluss;
5. Vorhaben Sportanlagen 2025: Auftragsvergaben – Bericht/Beratung/Beschluss;
6. Verlängerung Benützungsvertrag Tennisplatz – Beratung/Beschluss;
7. Verlängerung Benützungsvertrag Stockschützenplatz – Beratung/Beschluss;
8. Kaufvertrag Weiterverkauf Gdst. Nr. 572/11 (KG Oberramsau) – Beratung/Beschluss;
9. Kanal/Wasser: Endbericht Erhebung GDA – Bericht;
10. WVA BA19 Austausch Enteisenungsanlage: Auftragsvergaben – Beratung/Beschluss;
11. Teilungsplan „Vösenhuber-Parkplatz“ – Beratung/Beschluss;
12. Abrechnung Straßenbau 2024 – Bericht/Beratung/Beschluss;
13. Rechnungsabschluss 2024 – Bericht/Beratung/Beschluss;

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.12.2024 (lfd. Nr.: 6/2024) bzw. das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2025 wurde allen zum jeweiligen Zeitpunkt im Amt befindlichen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Auch wurde das nicht öffentliche Protokoll vom 19.12.2024 den beiden damaligen Klubsprechern per E-Mail übermittelt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gelten die Protokolle als genehmigt.

Die Protokolle werden vom Gemeinderat unterfertigt.

2.) Prüfungsausschuss Gebarungsprüfung – Bericht;

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Sascha Weißengruber, berichtet dem Gemeinderat über die am 03.04.2025 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es fand eine Kassen- und Belegsprüfung statt und der Rechnungsabschluss 2024 wurde besprochen. Es wurden laut Niederschrift keine Mängel festgestellt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3.) Fenstertausch Mittelschule: Auftragsvergaben – Beratung/Beschluss;

Bgm. Bruckner erklärt, dass an der Ost- und Südseite der Mittelschule 51 Fenster sowie der Sonnenschutz und das Eingangsportal erneuert werden müssen. Es sollen dadurch Heizkosten eingespart und die sehr hohen Temperaturen in den Klassen vermindert werden. Es soll auch eine elektrische Verkabelung der Jalousien und ein neues Eingangsportal erfolgen und ein Windmesser angebracht werden. Damit kann sichergestellt werden, dass auch am Wochenende oder nach Dienstschluss der Schulwarte die Jalousien je nach Bedarf (zB bei Starkwind oder hoher Sonneneinstrahlung) automatisch geöffnet und geschlossen werden.

Hiezu wurde bereits folgender Grundsatzbeschluss gefasst (GR Sitzung 6/2024, 19.12.2024), wobei festzuhalten ist, dass mehr Fenster als ursprünglich geplant zu tauschen sind.

„Im Zuge einer Ausschusssitzung wurde seitens der Mittelschule Strengberg bemängelt, dass die Temperatur in den Klassenzimmern sehr hoch bzw. unangenehm sei und dies die Konzentrationsfähigkeit der Schüler schmälere. Aufgrund dessen wird seitens des Ausschusses befürwortet, im kommenden Jahr 2025 die Fenster im südlichen und östlichen Gebäudebereich sowie die Haupteingangstüre zu tauschen. Es handelt sich dabei um ca. 30 Fenster. Die Ausschreibung und Begleitung des Projektes soll über die Fa. Hackl erfolgen (Abrechnung nach Stundensatz).

Im Voranschlag ist für dieses Vorhaben ein Betrag in der Höhe von € 150.000 eingeplant. Die Durchführung soll im Sommer 2025 erfolgen.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, das Vorhaben im Jahr 2025 durchzuführen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen."

Bgm. Bruckner beantragt, dass im Zuge des Fenstertausches auch die Fassade neu gestrichen werden soll. Dies ist schon deshalb sinnvoll, da das Gerüst für den Fenstertausch sowieso aufgebaut ist. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Für das Vorhaben können auch Förderungen u.a. vom NÖ Schul- und KG-Fonds (derzeit 25 % Zuschuss verteilt auf 15 Jahre) sowie eventuell eine Bundesförderung KPC lukriert werden. Die Baumaßnahmen sollen in den Sommerferien 2025 stattfinden und Mitte August fertiggestellt sein. Die Ausschreibung der verschiedenen Gewerke erfolgte durch das Bauplanungsbüro Ing. Erwin Hackl, wobei dieser vorab eine Kostenschätzung von € 165.600 inkl. USt abgegeben hat. Bgm. Bruckner stellt die Angebote der Billigstbieter mittels nachstehender Grafik dar:

FENSTERTAUSCH IN DER MITTELSCHULE IN DER MARKTGEMEINDE STRENGBERG (SÜDEN + OSTEN)

AUSSCHREIBUNGSERGEBNIS NACHVERHANDELT - 10.04.2025

	GEWERKE	Schätzung	Billigsbieter	Angebotssumme	Nachlass	Angebotssumme NEU
1	KUNSTSTOFF-ALU FENSTER INKL. SONNENSCHUTZ + GERÜST	100 000,00 €	Lagerhaus	132 287,34 €	3%	128 318,72 €
1.1	GERÜST		Lagerhaus			4 940,20 €
2	PORTALSCHLOSSERARBEITEN	15 000,00 €	Metabau	11 793,80 €	5%	11 204,11 €
3	ELEKTROINSTALLATIONEN	7 500,00 €	Hinterberger	18 597,75 €	5%	17 667,86 €
4	MALERARBEITEN (INKL. NEUANSTRICH FASSADE)	7 500,00 €	Hasl	34 665,90 €		34 665,90 €
5	SONSTIGES	2 000,00 €				
	Gesamtkosten	132 000,00 €		197 344,79 €		196 796,79 €
	*Arbeitsleistung Büro Hackl (ca. 63h)	6 000,00 €		6 000,00 €		6 000,00 €
	SUMME NETTO	138 000,00 €		203 344,79 €		202 796,79 €
	20% Mwst	27 600,00 €		40 668,96 €		40 559,36 €
	SUMME BRUTTO	165 600,00 €		244 013,75 €		243 356,15 €

Bgm. Bruckner beantragt, für den Austausch der Kunststoff-Alu-Fenster inkl. Sonnenschutz (ohne Gerüst) die Fa. Lagerhaus Amstetten zu beauftragen. Der Antrag wird vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen (1 Stimmenthaltung: Josef Marxrieser).

Bgm. Bruckner beantragt, für die Aufstellung des Gerüstes die Fa. Lagerhaus Amstetten zu beauftragen. Der Antrag wird vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen (1 Stimmenthaltung: Josef Marxrieser).

Bgm. Bruckner beantragt, für die Portalschlosserarbeiten die Fa. Metabau zu beauftragen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Bgm. Bruckner beantragt, für die Elektroinstallationsarbeiten die Fa. Hinterberger zu beauftragen. Diese Firma hat auch bisher alle Verkabelungen im Bildungszentrum gemacht und kennt die Gegebenheiten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Bgm. Bruckner beantragt, für die Malerarbeiten die Fa. Hasl zu beauftragen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

4.) Schulische Ferienbetreuung: Änderung Elternbeitrag – Beratung/Beschluss;

Bezüglich der schulischen Ferienbetreuung bringt Bgm. Bruckner folgendes vor: Das Angebot der schulischen Ferienbetreuung besteht in den Ferienwochen 1 bis 4 und 6 bis 9. Die Ferienwoche 5 hat das Bildungszentrum geschlossen (auch der Kindergarten). Auf Nachfrage von GR Dietl, ob nicht noch eine Woche (zB Ferienwoche 4 oder 6) keine Ferienbetreuung angeboten werden könnte, erklärt Bgm. Bruckner, dass sowieso nur an Tagen betreut wird, an denen mindestens 3 Kinder angemeldet sind und zusätzliche betreuungsfreie Tage oder eine ganze Woche auch deswegen ein Problem darstellen könnten, weil ja der Kindergarten auch nur in Ferienwoche 5 geschlossen hat und oft Geschwisterkinder der Kindergartenkinder eine Betreuung benötigen würden. Per Schoolfox wird eine Bedarfserhebung zur Ferienbetreuung durchgeführt (Anmeldefrist 12.05.2025). Zum Teil wird die Betreuung mit dem Kindergarten zusammen durchgeführt (je nach Anmeldungen). Grundsätzlich findet die Betreuung von 7 bis 16 Uhr statt, bei begründetem Bedarf (z.B beruflich) auch länger. Der Elternbeitrag beträgt derzeit € 4,50 (Vormittag) und € 3,50 (Nachmittag), das sind € 8,-- pro Tag. Es wurde vom Schulausschuss vorgeschlagen, diesen Elternbeitrag auf € 10,-- pro Tag zu erhöhen (€ 6,-- Vormittag und € 4,-- Nachmittag). Dies entspricht auch den Beiträgen in vergleichbaren Nachbargemeinden. Der bisherige Nachlass ab dem zweiten Kind bleibt unverändert (€ 1,50 Vormittag + € 1,50 Nachmittag = € 3,00 pro Tag).

Bgm. Bruckner beantragt, den Elternbeitrag für die schulische Ferienbetreuung auf € 10,-- pro Tag zu erhöhen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

5.) Vorhaben Sportanlagen 2025: Auftragsvergaben – Bericht/Beratung/Beschluss;

In der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2024 wurde zu diesem Thema bereits folgender Grundsatzbeschluss gefasst (GR Sitzung 6/2024):

„Bei den Sportanlagen sind im Jahr 2025 mehrere Vorhaben geplant. Gemäß den Ausführungen von Bgm. Bruckner handelt es sich dabei um folgende Projekte:

Die Sektion Stocksport plant beim Vereinshaus einen Fenstertausch und eine thermische Sanierung (neuer Fassadenanstrich, aufbringen einer Dämmung, Dachbodenisolierung – Angebot Fa. Hasl € 15.669,20 inkl. MwSt.) sowie eine Sanierung der Stockbahnen (Angebot Fa. Dumfart € 8.049,60 inkl. MwSt.). Im Voranschlag 2025 ist ein Betrag in der Höhe von € 16.500 (Vereinshaus) und € 8.500 (Stockbahn) eingeplant.

Der Tennisverein plant eine neue Umzäunung der Tennisanlage (Angebot Fa. Gitterfabrik Grieskirchen Ing. Anton Pelz GmbH € 24.424,20 inkl. MwSt.), eine neue Schließanlage (Kostenschätzung ca. € 5.000) und einen Umbau beim Vereinshaus (Kostenschätzung ca. € 32.000). Im Voranschlag 2025 ist ein Betrag in der Höhe von € 26.000 (Zaun), € 5.000 (Schließanlage) und € 37.000 (Vereinshaus) eingeplant.

Beim Fußballplatz ist zum Schutz der angrenzenden Wohngebäude eine Erhöhung bzw. Erneuerung des Zaunes im südlichen Bereich Richtung Parkplätze vorgesehen (Angebot Fa. Gitterfabrik Grieskirchen Ing. Anton Pelz GmbH € 31.206,60 inkl. MwSt.). Im Voranschlag 2025 ist ein Betrag in der Höhe von € 37.000 (Zaun) eingeplant.

Bgm. Bruckner berichtet, dass zur Durchführung dieser Vorhaben im Voranschlag 2025 ein Gesamtbetrag in der Höhe von € 130.000 budgetiert wurde. Durch Förderungen (Bedarfszuwendungen Land NÖ, Sportunion, Verbände) soll der effektive Gemeindeanteil wesentlich geringer ausfallen.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die oben angeführten Vorhaben im Jahr 2025 durchzuführen bzw. zu finanzieren. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.“

Bgm. Bruckner berichtet, dass zusätzlich zu den im Grundsatzbeschluss bereits angeführten Arbeiten einige ergänzende Sanierungsmaßnahmen notwendig wurden. Bedarfszuwendungen bzw. Förderungen werden/wurden beantragt (Land NÖ, Sportinfrastruktur Land, Sportunion, Fußballverband, usw.).

Bei den Stockschützen fallen an: Stockbahnsanierung, Thermische Sanierung und nun zusätzlich die Sanierung des Kanals. Weiters soll eine Heizungsumstellung vom alten Holzofen auf einen

Pellets-Kessel erfolgen, im WC-Bereich werden neue Fenster benötigt und die Dachbodentreppe ist zu sanieren.

Beim Tennisverein fällt an: Neuerrichtung Zaun, Schließanlage, Umbau Vereinshaus mit Fenster- und Türtausch.

Beim Fußballverein fällt an: Neuerrichtung Zaun, Sanierungsarbeiten WC-Anlage sowie Anschaffung eines Rasenmäher Roboters.

Zur besseren Übersicht berichtet Bgm. Bruckner mittels folgender Aufstellungen:

Stockschützen

Voranschlag	€ 25 000,00	
Umbau	€ 25 000,00	
Angebote		
Dachbodentreppe	€ 1 800,00	Duracak
Fenster	€ 2 615,82	Lux
Stockbahnsanierung	€ 10 576,32	Dumfart
Thermische San.	€ 15 669,20	Hasl
Sanierung Kanal	€ 5 000,00	Kostenschätzung
Heizung	€ 12 302,66	Wolfslehner
Summe	€ 47 964,00	
Differenz VA	€ 22 964,00	

Tennis

Voranschlag	€ 63 000,00	
Umzäunung	€ 26 000,00	
Schließanlage	€ 5 000,00	
Umbau	€ 32 000,00	
Angebote		
Umzäunung	€ 26 274,00	Heiligenbrunner
Schließanlage	€ 1 963,56	Brunmüller
Umbau Eingangsbereich	€ 16 692,00	Duracak
Tausch Fenster, Türen	€ 14 640,20	Lux
2. Angebot Umzäunung € 24.424,20 Fa. GFG, 1 Tür, Angebot Fa Heiligenbrunner 4 Türen EUR 2.088 = EUR 26.512,20		
Summe	€ 59 569,76	
Differenz VA	-€ 3 430,24	

Bgm. Bruckner beantragt, für die Vorhaben bei der Stockschützenanlage die in der obigen Grafik genannten Firmen zu beauftragen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Bgm. Bruckner beantragt, für die Vorhaben bei der Tennisanlage die in der obigen Grafik genannten Firmen zu beauftragen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Fußball

Voranschlag	€ 32 000,00	
Umzäunung	€ 32 000,00	
Angebote		
Umzäunung	€ 28 900,80	Heiligenbrunner
Rasenmäher	€ 10 247,50	Felbauer
WC-Anlage	€ 5 000,00	Kostenschätzung
2. Angebot Umzäunung € 31.206,60		*Fa. GFG*
Summe	€ 44 148,30	
Differenz VA	€ 12 148,30	

Gesamt

Voranschlag	€	120 000,00
keine Zuordnung	€	10 000,00
Gesamt VA	€	130 000,00
angesuchte Förderungen mind. EUR 147.500		
Angebote		
Stockschützen	€	47 964,00
Tennis	€	59 569,76
Fußball	€	44 148,30
Summe	**€**	**151 682,06**
Differenz VA	€	31 682,06

Bgm. Bruckner beantragt, für die Vorhaben bei der Fußballanlage die in der obigen Grafik genannten Firmen zu beauftragen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Alle Umbaumaßnahmen müssen 2025 erfolgen, jeder Sportverein wird jedoch den bestmöglichen Zeitpunkt selbst bestimmen. Die jeweiligen Vereine haben auch zugesichert, Eigenleistungen zu erbringen.

6.) Verlängerung Benützungsvertrag Tennisplatz – Beratung/Beschluss;

Bgm. Bruckner berichtet, dass der Benützungsvertrag über den Tennisplatz vom 04.10.1983 zu verlängern ist. Für eine Förderung durch die Sportunion ist nämlich eine längere Laufzeit erforderlich (mindestens 10 Jahre), weshalb der nunmehr neu ausgearbeitete Benützungsvertrag auf die Dauer von 15 Jahren abgeschlossen wird (01.05.2025 – 31.12.2040). Er wird jeweils um weitere 5 Jahre verlängert, falls der Vertrag nicht ein Jahr vor Ablauf dieser Frist gekündigt wird. Die bestehende Tennisanlage, derzeit bestehend aus einem Vereinshaus, drei Tennisplätzen und Grünflächen, soll unverändert der Sportunion Strengberg (Sektion Tennis) überlassen werden.

Bgm. Bruckner beantragt, den nunmehr neu ausgearbeiteten Benützungsvertrag mit der Sportunion Strengberg (Beilage A) abzuschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

7.) Verlängerung Benützungsvertrag Stockschützenplatz – Beratung/Beschluss;

Bgm. Bruckner berichtet, dass der Benützungsvertrag über den Stockschützenplatz von 1988 zu verlängern ist. Für eine Förderung durch die Sportunion ist nämlich eine längere Laufzeit erforderlich (mindestens 10 Jahre), weshalb der nunmehr neu ausgearbeitete Benützungsvertrag auf die Dauer von 15 Jahren abgeschlossen werden soll (01.05.2025 – 31.12.2040). Er wird jeweils um weitere 5 Jahre verlängert, falls der Vertrag nicht ein Jahr vor Ablauf dieser Frist gekündigt wird. Die bestehende Stockschützenanlage soll unverändert der Sportunion Strengberg (Sektion Stockschützen) überlassen werden.

Bgm. Bruckner beantragt, den nunmehr neu ausgearbeiteten Benützungsvertrag mit der Sportunion Strengberg (Beilage B) abzuschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

8.) Kaufvertrag Weiterverkauf Gdst. Nr. 572/11 (KG Oberramsau) – Beratung/Beschluss;

Das Grundstück Nr. 572/11, KG Oberramsau (Sunseitn), im Ausmaß von 754 m² befindet sich im Eigentum von Haider/Ehebruster (Kaufvertrag vom 04.11.2021). Die Baulandsicherung ist Ende 2024 ausgelaufen. Der Baugrund soll daher nun den Kaufinteressenten Stadler/Stubenvoll (Asten) zu einem Preis von € 70 je m² weiterverkauft werden. Diese wurden auf die geologischen Verhältnisse beim Nachbargrundstück im Süden hingewiesen. Es wurde von Notar Dr. Wandl bereits ein entsprechender Kaufvertrag mit angepasster Baulandsicherung (Beilage C) ausgearbeitet (Baubeginn bis 31.12.2026, Fertigstellung bis 31.12.2028, Weiterbestehen Wiederkaufsrecht Marktgemeinde Strengberg).

Bgm. Bruckner beantragt, den gegenständlichen Kaufvertrag zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen (1 Stimmenthaltung: Sascha Weißengruber). Der Kaufvertag kann somit unterfertigt werden.

9.) Kanal/Wasser: Endbericht Erhebung GDA – Bericht;

Bgm. Bruckner berichtet, dass die Erhebung aller an die öffentliche Kanal- und Wasseranlage angeschlossenen Liegenschaften durch den GDA Amstetten nun abgeschlossen ist. Diese erfolgte im Zeitraum Mai 2024 bis Jänner 2025. 472 Liegenschaften wurden dabei erhoben. Ziel war eine einheitliche und „faire“ Berechnung mit Vor-Ort-Besichtigung. Ergebnis der Erhebung: Es gab Verminderungen und Erhöhungen der Kanalbenützungsgebühr, in Summe wurde die erhobene Fläche aber mehr (6.072 m²), das ergibt für die Marktgemeinde Strengberg ca. € 15.359,83 mehr an Kanalbenützungsgebühr pro Jahr. Bei den Anschluss- bzw. Ergänzungsabgaben Kanal wurden ca. € 22.900 verrechnet, bei den Anschluss- bzw. Ergänzungsabgaben Wasser ca. € 11.200. Die Verminderungen bei der Kanalbenützungsgebühr gelten sofort, die Erhöhungen ab Neufestlegung mit Bescheid (dazu ist eine Änderung des Einheitssatzes erforderlich). Es ist eine Indexanpassung mit 01.01.2026 geplant, im Zuge der die Erhöhungen wirksam werden. Eine neuerliche flächendeckende Erhebung wird in ca. 10 bis 15 Jahren durchgeführt.

10.) WVA BA19 Austausch Enteisenungsanlage: Auftragsvergaben – Beratung/Beschluss;

Bgm. Bruckner berichtet, dass die Enteisungsanlage für Brunnen 1-3 im Wasserhaus defekt ist und diese Brunnen aufgrund dessen derzeit nicht in das öffentliche Wassernetz einspeisen können. Es ist daher derzeit keine alternative Versorgung zum Brunnen 4 (Aubrunnen) gegeben. Zum Austausch dieser Anlage ist eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich, wobei die Anlage nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und in der Folge daher auch Anpassungen an den jetzigen Stand der Technik erforderlich sind. Die Ausschreibung erfolgte durch die Fa. IKW (Auftrag ingenieurmäßige Betreuung GGR-Sitzung 05/2024 - € 9.561,29) aufbauend auf eine Auslegungsberechnung der Fa. Kamp mit einer Kostenschätzung von ca. € 187.000. Die Ausführung ist von Mai 2025 bis Ende Juni 2025 geplant. Für das Gewerk „elektrische Verkabelung“ erging ein Angebot der Fa. Landsteiner in Höhe von € 3.490,44. Für das Gewerk „maschinelle Ausrüstung und Schlosserarbeiten“ waren 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen (siehe untenstehende Grafik) und wird seitens der Kanzlei IKW angeregt, den Zuschlag an den Billigstbieter (Fa. Meisl) zu geben.

7.1) Reihungsliste (nach den Verhandlungen)

Bieterfirma	*Angebotssumme ungeprüft*	*geprüft*	*Differenz*	
	in €		*in €*	*in %*
1) Meisl GmbH, Grein	€ 167.798,62	€ 167.798,62		
2) PP engineering GmbH, Euratsfeld	€ 173.113,16	€ 173.113,16	€ 5.314,54	3,2
3) Forstenlechner GmbH, Perg	€ 181.058,39	€ 181.058,39	€ 13.259,77	7,9

Die Dauer der Umbauarbeiten wird ca. drei bis vier Wochen betragen. Bgm. Bruckner beantragt, die Aufträge an die Fa. Landsteiner bzw. die Fa. Meisl zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Im Zuge dieses Tagesordnungspunktes berichtet Bgm. Bruckner über eine Hangrutschung in Egg, die ein Anrainer am 09.04.2025 entdeckt hat. Diese Hangrutschung befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Ortswasserleitung (Brunnen 4) und muss umgehend behoben werden. Die Rutschung wurde bereits von Experten besichtigt (IKW Ing. Schlager sowie Geologe Weichselbaumer, Fa. Stockinger, GGR Kinast, Bgm. Bruckner, Wassermeister Nöbauer). Die Gemeinderäte sind einhellig der Meinung, dass Gefahr in Verzug ist und umgehend Drainagierungsmaßnahmen erfolgen müssen, um die Gefahr des Abreißens der Wasserleitung zu vermindern. Da derzeit die Brunnen 1 bis 3 nicht ins Wassernetz liefern (siehe oben), wäre somit eine Wasserversorgung durch das öffentliche Netz nicht mehr gewährleistet. Ob Förderungen lukriert werden können, kann noch nicht genau gesagt werden, die Kostenschätzung der Fa. IKW beläuft sich auf ca. € 15.000 bis € 20.000, wobei noch nicht abgesehen werden kann, ob diese Schätzung gehalten werden kann, da das genaue Ausmaß der Rutschung erst bei den Baggerarbeiten zu Tage kommen wird. Bgm. Bruckner zeigt folgende Fotos:

11.) Teilungsplan „Vösenhuber-Parkplatz“ – Beratung/Beschluss;

Bei diesem Tagesordnungspunkt verlassen Bgm. Bruckner und GR Stöger den Sitzungssaal, da sie aufgrund ihres Verwandtschaftsverhältnisses zu Fam. Pambalk-Blumauer ihre Befangenheit erklären. Vzbgm. Schatzl übernimmt bei diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz und legt dar, dass nun weniger als zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind (es ist dabei von 21 Gemeinderäten auszugehen – es müssten demnach mindestens 14 Mitglieder anwesend sein). Der Gemeinderat ist daher in diesem Punkt nicht mehr beschlussfähig und muss dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden.

12. Abrechnung Straßenbau 2024 – Bericht/Beratung/Beschluss;

Bgm. Bruckner berichtet über die Straßenbauvorhaben 2024, die durch die Fa. Porr durchgeführt wurden. Es handelte sich dabei um Asphaltierungsarbeiten in der Postgasse (Regenwasserkanal, teilw. Hausanschlüsse, Schmutzwasser – Wasserleitung wurde bereits davor verlegt), Asphaltierungsarbeiten in der Sunseitn/Grub (inkl. Straßenentwässerung), zusätzlich Restasphaltierung Zufahrt Anlage Fußball/Tennis/Sportplatzstraße, Asphaltierung Zufahrt Lettenmair/Gewerbepark und Sanierung Sportplatzstraße Bereich Haubner/Korntheuer. Er legt mittels folgender Grafik dar:

Beschlüsse Straßenbau 2024 - Firma PORR				
Beschluss	**Organ**	**Datum**	**Sitzung**	**Brutto**
Straßenbau 2024 Sunseitn/Grub + Postgasse	Gemeinderat	29.02.2024	01/2024	137.307,74
Zusatzauftrag Straßenbau 2024 Fläche Fußball/Tennis	Gemeindevorstand	18.04.2024	02/2024	5.142,84
Zusatzauftrag Straßenbau 2024 Fläche Sportplatzstr.	Gemeindevorstand	18.04.2024	02/2024	4.685,05
Zusatzauftrag Straßenbau 2024 Gewerbepark	Gemeindevorstand	12.06.2024	03/2024	5.606,44
Summe				152.742,07
Rechnungen				
Abrechnung	**Organ**	**Brutto**		
Straßenbau 2024 Sunseitn/Grub + Postgasse	Gemeinderat	163.328,36	26.020,62	
Zusatzauftrag Straßenbau 2024 Fläche Fußball/Tennis	Gemeindevorstand	8.025,64	2.882,80	
Zusatzauftrag Straßenbau 2024 Fläche Sportplatzstr.	Gemeindevorstand	2.638,19	-2.046,86	
Zusatzauftrag Straßenbau 2024 Gewerbepark	Gemeindevorstand	8.442,30	2.835,86	
Summe		182.434,49	29.692,42	

Die Fa. IKW wird ca. € 20.000 für die Bauaufsicht und Kontrolle verrechnen (Schlussrechnung ist noch ausständig). Die Differenz von +€ 29.629,42 zur Ausschreibung/Verrechnung ergibt sich aufgrund eines Mehraufwandes, welcher durch die Fa. IKW geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Das tatsächliche Flächenausmaß der Asphaltierungsmaßnahmen war etwas höher als ausgeschrieben (z.B. durch Einfahrtstrompeten, Umkehrplatz Postgasse). Die Gesamtkosten für diese Straßenbauvorhaben 2024 belaufen sich daher derzeit auf € 200.949,78.

Bgm. Bruckner beantragt, die durch die Fa. IKW geprüfte Schlussrechnung anzunehmen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

13. Rechnungsabschluss 2024 – Bericht/Beratung/Beschluss;

Bgm. Bruckner berichtet über den Rechnungsabschluss 2024 und legt dar wie folgt:

Rechnungsabschluss 2024 (Beträge in Euro):

Ergebnishaushalt:	
Erträge	5.731.942
Aufwendungen	-5.159.328
Nettoergebnis	572.614

Finanzierungshaushalt:	
Operative Gebarung:	
Einzahlungen	4.882.625
Auszahlungen	-3.495.119
Investive Gebarung:	
Einzahlungen	487.811
Auszahlungen	-1.927.045
Nettofinanzierungssaldo	- 51.728
Haushaltspotenzial kumuliert	934.126
Vermögenshaushalt 31.12.2024:	
Aktiva/Passiva gesamt	22.155.543
Sachanlagen	20.077.572
Liquide Mittel	866.814
Finanzschulden	4.639.372
Investitionen 2024:	
Gemeindeamt	9.218,00
Aktivierung Flächenwidmungsplan	31.542,00
Feuerwehren mit MTF FF Thürnbuch-Au (Förderung, Eigenleistung EUR 37.700)	102.056,70
Schulen inkl. Umbau Lehrerzimmer MS (Förderung EUR 12.000)	185.025,36
Kindergärten inkl. Zubau Bewegungsraum	383.323,39
Sportanlagen, Spielplätze	23.147,77
Straßen, Güterwege, Bauhof (Förderung EUR 4.000)	457.133,00
Saal im Unterbergerhof, Dorfplatz (Förderung EUR 33.530)	127.561,00
Wasser, Kanal (Kapitaltransfers EUR 393.061)	515.034,00
Grundkauf (Verkäufe EUR 7.520)	64.250,00
Sonstige Investitionen	28.755,00

Der Rechnungsabschluss war bis 09.04.2025 öffentlich aufgelegen und wurde durch die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 03.04.2025 geprüft und für in Ordnung befunden (siehe Pkt. 2 dieses Protokolls).

Bgm. Bruckner beantragt, den Rechnungsabschlusses 2024 samt Beilagen zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am …….. genehmigt und unterfertigt.

…….
Bürgermeister

…….
Schriftführer

…….
Gemeinderat (ÖVP)

…….
Gemeinderat (FPÖ)

…….
Gemeinderat (SPÖ)